

JÜRGEN HUBER IST NEU IM TEAM

memoryradio bekommt Verstärkung

OBERSCHLEISSHEIM (kf) · Mit den deutschen Schlagern der 50er bis 70er Jahre geht ab 9. Oktober der neue Moderator von memoryradio Jürgen Huber jeden Mittwoch von 20 Uhr bis 22 Uhr mit seiner „Schlager-Palette“ auf Sendung. Darüber hinaus wird er ab 18. Oktober jeden zweiten Freitag ab 18 Uhr, im Wechsel mit den Radiobetreibern Marlene und Manfred Günther, die Sendung „Endlich Wochenende“ moderieren.

Jürgen Huber ist dem Hobby Senden verfallen und verfügt mit seinem umfangreichen Archiv bereits über Internetradio-Erfahrung. Sein Alter passt zu den Titeln, über die er redet, denn nur so komme „eine Moderation glaubhaft rüber“. Huber wohnt in Sachsen, ist von der Dialektfärbung jedoch Rheinhesse, und erblickte 1950 in Worms das Licht der Welt.

Schon in den frühesten Erinnerungen spielte sein Grundig-Röhrenradio eine wichtige Rolle, denn aus dem kam die Welt des



Jürgen Huber verstärkt nun das Team von memoryradio.

Schlagers nach Hause. Oft sang er die schönsten Schlager mit. Er lernte Freddy Quinn, Caterina

Valente, Rene Carol und viele Künstler der Zeit kennen. Das Singen hat er schnell gelassen, die Liebe zur Musik ist geblieben.

Mit den Jahren hat ihn das Radio nie verlassen, so erinnert er sich an sein erstes Transistorradio und daran, wie er das Geld dafür gespart habe. Sein erster Plattenspieler von Philips, liegt noch heute auf dem Dachboden. Durch sein Berufsleben, war das alles etwas in den Hintergrund geraten. Vor einiger Zeit jedoch fand er beim Aufräumen so viele Tonträger, dass es schade gewesen wäre, sie ungenutzt liegen zu lassen. Mit mehr Freizeit und den technischen Möglichkeiten lernte er, wie man seine Musiksammlung auf den Computer bekommt. Bei einem Radio zu senden und Programme zu gestalten, ist ihm ein liebes Hobby geworden, auf das er nicht mehr verzichten möchte. Jetzt freut er sich, im zwölfköpfigen Team von www.memoryradio.de mitwirken zu dürfen.